Heilbronn

Jahresbericht 2024
Stadtbibliothek Heilbronn

Anlage zur Drucksache 247/2025, Kulturausschuss 13.11.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Die Stadtbibliothek vor und nach dem Umbau 1
1.1. Highlights & Gesamtentwicklung 1
1.2. Ausweichquartier & Umzüge 2
1.3. Vorbereitungen für die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek 3
1.3.1. Medienbestand 3
1.3.2. IT und technische Ausstattung des Publikumsbereichs 3
1.3.3. Nutzung der Bibliothek 4
1.3.4. Library Management System (LMS) 4
1.3.5. Veranstaltungen 4
1.3.6. Kommunikation 5
1.3.7. Weitere Ausstattung, Reinigung & Sonstiges 5

2. Ein neues Kapitel beginnt: Entwicklung am Standort K3 5
2.1. Eröffnung & Gesamtblick auf die Hauptstelle 5
2.2. Kinderbibliothek 6
2.3. Jugendbibliothek 8
2.4. Musikbibliothek 8

3. Dezentrale Standorte, Fahrbibliothek, digitale Bibliothek 9
3.1. Stadtteilbibliothek Böckingen 9
3.2. Stadtteilbibliothek Biberach 10
3.3. Rollende Bibliothek „robi“ 10
3.4. Digitale Bibliothek 11

4. Veranstaltungen 12

5. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation 13
5.1. Pressearbeit 13
5.2. Digitale Kommunikation 13
5.3. Outreach 14
5.4. Sichtbarkeit am und im Gebäude K3 14

6. Kooperationen & Unterstützung 15
6.1. Kooperationen 15
6.2. Freundeskreis der Stadtbibliothek 15

7. Personal & Verwaltungsbereich....16
7.1. Personal....16
7.2. Bezug des Verwaltungsbereiches/Büro....17

8. Dank....17

9. Anhang....18
9.1. Zahlen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)....18
9.2. Angaben zur Finanzierung....18
9.3. Impressionen der Stadtbibliothek im K3 nach dem Umbau....19

1. Die Stadtbibliothek vor und nach dem Umbau

1.1. Highlights & Gesamtentwicklung

Die Stadtbibliothek blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Der Abschluss des Umbaus am Hauptstandort im K3 und die Wiedereröffnung am 14. Juni waren Höhepunkte eines intensiven Jahres. Die frisch renovierte und komplett umgestaltete Bibliothek erfreute sich sehr großen Zuspruchs seitens der Bürgerinnen und Bürger und verzeichnete äußerst gute Nutzungszahlen:

162.000 Besuche wurden von Juni bis Dezember nur am Standort K3 gezählt. Die Anzahl der Ausleihen schoss seit der Neueröffnung in die Höhe. Ab 14. Juni bis Jahresende waren es 316.259 Entleihungen am Standort K3 (Jahresgesamtausleihe 395.000 Entleihungen) – im Vergleich zum Jahr 2023 eine Steigerung von 103 %. Besonders bemerkenswert ist der Zuwachs bei den Neuanmeldungen: 4.141 Menschen entschieden sich für einen Bibliotheksausweis – ein Anstieg um 144 % im Vergleich zum Vorjahr. Allein von Juni bis Dezember haben sich 3.529 Personen neu registriert, was die große Attraktivität des Angebots unterstreicht.

Der Kinderbereich ist ein Schmuckstück geworden, er wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Bei den Jüngsten sind die gemütlichen Lesenester und die Häuschen besonders beliebt, in denen sie schmökernd in andere Welten eintauchen oder sich vorlesen lassen können. Die hohe Aufenthaltsqualität mit ihrem erlebnisorientierten Charakter wird von allen Altersgruppen sehr geschätzt. Die gesamte Bibliothek lädt zum Entdecken ein und überzeugt mit unterschiedlich ausgestatteten Gruppenarbeitsräumen, einem schallgedämmten Studio, einem großen Veranstaltungs- und Leseraum, einer Plattenbar und vielem mehr. Insgesamt gibt es über 400 Sitzmöglichkeiten der unterschiedlichsten Art. Diese bieten mit oder ohne Tisch Platz zum konzentrierten oder gemeinsamen Lernen, zum lebhaften Austausch oder zum ruhigen Lesen und Entspannen, wahlweise mit oder ohne PC.

Seit dem Umbau stehen der Jugendbereich und die Musikabteilung mit ihren vielfältigen Facetten zudem auch stärker im Fokus. Im Studio kann man selbst aktiv werden und die vorhandenen Musikinstrumente nutzen. Die Ruhe des Raums eignet sich aber auch für die Aufnahme von Podcasts, Fotos oder Videos. Besonders faszinierend ist die Plattenbar, in der neue und historische Schallplatten für ein besonderes Hörerlebnis bereitstehen.

Im lichten Veranstaltungs- und Lesebereich mit Blick in die Fußgängerzone kann man sich in die überregionale und internationale Tagespresse sowie in das bunte Zeitschriftenangebot vertiefen. Mit ihrem Veranstaltungsangebot bereichert die Stadtbibliothek die kulturelle Vielfalt der Stadt. Neben den bibliothekspädagogischen Angeboten für Schulen und Kindertagesstätten, liegt ein Schwerpunkt auf familienfreundlichen Formaten, Vorlesestunden und Leseförderung. Beliebte Veranstaltungsreihen für Erwachsene, wie zum Beispiel der monatliche Spieleclub, Creative Writing, English Reading und Gemeinsames Lesen, werden fortgeführt. Weitere, neue Veranstaltungsformate sind u.a. das Podium junger Musizierender in Kooperation mit der Städtischen Musikschule, der Stammtisch der Vorlesepatinnen und -paten in Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbibliothek oder Gaming-Aktionen in den Ferien.

Insgesamt wird die Stadtbibliothek als moderner Ort wahrgenommen, der Kultur und Bildung sowie Teilhabe und Gemeinschaft fördert.

Diese positiven Entwicklungen sind das Ergebnis des umfassenden Umbaus der Stadtbibliothek im K3, welcher mit weitreichenden konzeptionellen Überlegungen[1] einherging. Der Umbau umfasste die Umgestaltung der Räume, die Erweiterung der öffentlich zugänglichen Bibliotheksfläche um rund 500 m², die Erneuerung der Haustechnik sowie die Umgestaltung und Neuorganisation der internen Büroflächen (Verwaltungsbereich). Die Besucherinnen und Besucher finden sich nun in einer innovativen Bibliothek wieder, die mit einem design- und erlebnisorientierten Raumkonzept unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung trägt.

Kennzahlen alle Standorte	**2023**	**2024**	**Veränderung 2023/2024**
Medienbestand (physischer Bestand)	196.865	188.638	-4 %
Ausleihen[2]	531.481	659.427	+24 %
Öffnungsstunden[3]	3.153	2.774	-12 %
Besuche Tagesbetrieb	75.134	236.913	+215 %
Veranstaltungen und Führungen	356	268	-25 %
Teilnehmende an Veranstalt. u. Führungen	11.694	15.055	+29 %
Fernleihe	309	239	-23 %

1.2. Ausweichquartier & Umzüge

Der Rückumzug ins K3 erfolgte in mehreren Schritten:

- März 2024: Bezug des Verwaltungsbereichs im zweiten Obergeschoss im K3
- 13. April 2024: letzter Öffnungstag im Ausweichquartier (Containeranlage auf dem Gelände der Dammschule, Ausleihe und Rückgabe nach dem Click+Collect-Prinzip)
- April 2024: Umzug der Medienbearbeitung (Arbeitsplätze und Material) und des Sozialraums, Umzug der Medienbestände und Rücktransport der an unterschiedlichen Standorten eingelagerten weiteren Gegenstände
- Mai 2024: Bauende
- 14. Juni 2024: Eröffnung

Bis einschließlich Mai hielt die Stadtbibliothek ihr umfangreiches Veranstaltungsprogramm in den Stadtteilbibliotheken und an weiteren Orten aufrecht.

Das Ausweichquartier stellte sowohl die Mitarbeitenden der Bibliothek als auch die Nutzenden vor besondere Herausforderungen. Trotzdem wurde das Medienangebot rege genutzt und die Anstrengungen der Stadtbibliothek, ihrem Auftrag der Medienversorgung und des Informationszugangs gerecht zu werden, wurden sehr positiv wahrgenommen.

Ein besonders schönes Feedback, das die Bibliothek im Juli 2024 schriftlich erreichte, sei hier genannt:

> *„Hallo […], ich möchte Ihnen sowie Ihren Kollegen ein Kompliment machen. Seit Jahren bin ich Mitglied der Bücherei und eifriger Leser. Ich möchte mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern herzlich bedanken für die gute Überbrückung der Umbauzeit. Nicht überall ist es möglich, eine solche Zeit erfolgreich zu überbrücken; Ihrem Personal ist dies gelungen! Ich war*

[1] Bibliothekskonzeption 2020-2025, siehe https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/mehr-zur-bibliothek.html

[2] Gemäß den Festlegungen der Deutschen Bibliotheksstatistik werden hier die Ausleihen der digitalen Dienste Onleihe und OverDrive berücksichtigt. Diese sind an der Gesamtausleihe mit 158.970 Entleihungen beteiligt.

[3] Aufgrund mehrwöchiger umzugsbedingter Schließung weniger Jahresöffnungsstunden.

erstaunt, dass eine städtische Einrichtung (leider muss ich mich so ausdrücken) einen Ausnahmezustand so wunderbar freundlich und hilfsbereit sowie ohne großen Bürokratismus über die Bühne bringt wie Sie. Dafür meinen Dank, welchen Sie sicherlich an Ihre Kollegen weitergeben werden. Mit freundlichen Grüßen aus […] und auf weiterhin freundlichen Kontakt, […]“

1.3. Vorbereitungen für die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek

Neben zahlreichen Informations- und Abstimmungsterminen mit dem Gebäudemanagement der Stadt, dem Generalplaner und den Firmen für die einzelnen Gewerke, waren für den Rückumzug und die Wiedereröffnung unzählige Vorüberlegungen, Entscheidungen und Vorarbeiten erforderlich.

1.3.1. Medienbestand

Der Bestand von rund 155.000 Medien (ca. 3.500 laufende Regalmeter) musste an die neue Regalanordnung angepasst werden. Die Grob- und vor allem die Feinplanung auf Grundlage der Bereichsstruktur des Architektenplans waren sehr zeitintensiv. Auf dieser Basis wurden auch die Anforderungen für die Ausführung und Bestellung der Regale definiert.

Zur verbesserten Auffindbarkeit waren außerdem vorbereitend Signaturänderungen und die Umarbeitung einzelner Bestände notwendig. Für die Zeitungen und Zeitschriften war ein zentraler, sachthemenübergreifender Standort in der neuen Bibliothek vorgesehen. Zu lösen waren auch zahlreiche inhaltliche und organisatorische Fragen in Bezug auf die Periodika. Der Bestellprozess und die Katalogisierung im Library Management System wurden neu aufgesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Grafikbüro wurden Regalbeschriftungen und Beschriftungen der Bereiche entwickelt. Außerdem wurden die neuen Räume benannt und gestaltet.

1.3.2. IT und technische Ausstattung des Publikumsbereichs

Der Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek ist originär für die IT und die technische Ausstattung aller Angebote im Publikumsbereich verantwortlich. Dies umfasst Konzeption, Marktsichtung, Ausschreibung, Beschaffung, Abstimmung von Terminen, Einbau, Abschluss von Wartungsverträgen, Pflege, Schulungen und Einweisungen sowie Fehlerbehebungen für die folgende Ausstattung:

- Publikumsnetz (WLAN, feste Arbeitsplätze, Notebooks, Katalog-Recherche-PCs, Drucker)
- Medienrückgabeanlage inkl. Außenrückgabefenster
- Kassenautomat
- Medienschrank (mit automatisierter Ausgabe von Geräten wie Laptops, Grafiktablet, Scanner)
- Administration der Bibliotheksverwaltungssoftware
- Technische Einrichtung der drei Auskunftstheken
- Monitore für Digital Signage inkl. Software für deren Verwaltung
- Monitore für Gruppenarbeitsräume
- Veranstaltungstechnik (Audio, Beamer, Mikrophone, Headsets), Bühne und Beleuchtung
- Zuarbeit und Überlegungen zu den Themen Telefonie und Beleuchtung in der Bibliothek

Darüber hinaus:

- Technik im Verwaltungsbereich (hier v. a. die bibliotheksspezifische Ausstattung)
- Ausstattung des internen Besprechungsraums mit Videokonferenztechnik (in Zusammenarbeit mit Amt 75)

1.3.3. Nutzung der Bibliothek

Die Stadtbibliothek im K3 bietet den Nutzenden viele neue, noch nie dagewesene Möglichkeiten. In der Folge mussten neue Regelungen getroffen werden im Hinblick auf:

- Hausordnung
- Neue Benutzungsordnung und neues Gebührenverzeichnis unter Vorlage einer Gebührenkalkulation (verabschiedet im Gemeinderat am 14.05.2024), Gültigkeit ab 01.07.2024.
- Festlegungen für die Nutzung von WLAN, Computern und anderen Geräten in der Bibliothek
- Nutzung der Gruppenräume, System für Raumbuchung (Studio) mit Online-Reservierung, implementiert über Library Management System/Benutzerkonto bei der Stadtbibliothek
- Gaming-Zone: Einrichtung, Konzeption, Aufbau eines Gaming-Teams zur Betreuung der Spielenden
- Plattenbar und Studio: Konzeption, Ausstattung und Inbetriebnahme
- Inhaltliche Festlegungen für neuen Lageplan und Leitsystem

Dazu kamen zahlreiche organisatorische Überlegungen im Hinblick auf:

- Regelungen für den Betrieb
- Dienstplanung
- Interne Raumbelegungen
- Nutzung des Backoffice im Erdgeschoss
- Abläufe in der Medienbearbeitung
- Unterbringung von Arbeitsmaterial, Gegenständen, Lagerbereiche
- Was funktioniert wie? Plattenbar, Studio, Gaming, Medienschrank, WLAN etc.
- Auslagen an der Flyerwand
- Bespielen und grafische Gestaltung des Digital Signage
- Abwicklung Container, Büros Lohtorstraße und Außenlager
- Verwaltungsbereich im 2. Obergeschoss sowie Projekt- und Besprechungsraum im 1. OG
- Verlagerung des Kleist-Archivs Sembdner ins frühere Magazin der Stadtbibliothek

1.3.4. Library Management System (LMS)

- Umfangreiche Information und Unterstützung der Leserschaft auch während der Schließzeit
- Die Parameter im LMS bezüglich Vormerkungen, Leihfristen, Rückgaben, Information über Schließung mussten mehrmals angepasst werden, um allen Nutzenden einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.
- Einrichtung des LMS für die Neueröffnung:
    - Anpassung aller Benachrichtigungen zu den unterschiedlichen Zeitpunkten
    - Leihfristanpassungen, Ausweisverlängerungen
    - Standorte, Lagepläne
    - Online-Bezahlmöglichkeit PayPal (neu eingeführt)
    - Raumbuchung

1.3.5. Veranstaltungen

Überlegungen zu neuen Veranstaltungsformaten und Programmen für Zielgruppen in allen Fachbereichen und Kontaktaufnahme zu Kooperationspartnern. Berücksichtigung der neuen Raumsituationen, der technischen Ausstattung und der Nutzungsmöglichkeiten.

1.3.6. Kommunikation

- Inbetriebnahme des Digital Signage: Hinweise zu Veranstaltungen, Medienangeboten und anderen Bibliotheksbelangen werden nun an zwei Monitoren veröffentlicht. Ein Monitor ist zur Mall im EG des K3 gerichtet, ein weiterer Monitor befindet sich am zentralen Treppenaufgang vom Erdgeschoß ins erste Obergeschoss.
- Aktualisierungen der Homepage (Inhalte, Bebilderung, Gliederung)
- Überlegungen zum Corporate Design in der Bibliothek und aller Info-Materialien
- Auflage neuer Flyer: Gut zu wissen (auch in Leichter Sprache), Digitale Medien, Benutzungsordnung, Informationen zum Datenschutz

1.3.7. Weitere Ausstattung, Reinigung & Sonstiges

- Anforderungen für die Türschließungen und Definition der Schließkreise
- Marktsichtung und Beschaffung Kaffeeautomat, Klärung der steuerrelevanten Fragen und der Abrechnungsmodalitäten
- Beschaffung von Kleiderbügeln, Mülleimern für Publikums- und Verwaltungsbereich, Schirmständern, Uhren und vielen weiteren Kleinigkeiten
- Vorbereitungen im Hinblick auf die verringerten Lagerkapazitäten (u. a. um 2/3 reduziertes Magazin und Wegfall weiterer Lagerräume im 2. OG)
- In enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsamt wurden die Modalitäten für die laufende Unterhaltsreinigung festgelegt und die Umsetzung engmaschig kontrolliert.
- Koordination und Überwachung weiterer Reinigungsarbeiten, z.B. Glasflächen und Fenster, Endreinigung
- Erstellung des Alarm- und Räumplans, Durchführen einer Räumungsübung
- Einweisungen des Personals im Hinblick auf neue Gerätschaften und Gefahren

2. Ein neues Kapitel beginnt: Entwicklung am Standort K3

2.1. Eröffnung & Gesamtblick auf die Hauptstelle

Am 14. Juni wurde die Stadtbibliothek im K3 feierlich von Oberbürgermeister Harry Mergel eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Kultur und Bildung sowie die am Umbau beteiligten Firmen nahmen an der Eröffnungsfeier teil und nutzten die Gelegenheit, die modernisierten Räume erstmals zu besichtigen. Unter dem Motto „Ein neues Kapitel beginnt“ waren alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, bei Live-Musik mitzufeiern und die neue Bibliothek zu entdecken. Sowohl am Eröffnungstag wie auch am darauffolgenden Tag der offenen Tür fanden zahlreiche Schnupper-Workshops und kreative Mitmachaktionen für alle Altersgruppen statt: Von der digitalen Schnitzeljagd durch die Bibliothek über Gaming, Vorstellung des Bildschirmlesegeräts bis hin zu Proben/Podcasten im Studio sowie Vorlese- und Bastelzeit oder Geschichten erfinden mit kleinen Bots - möglichst alle neuen, aber auch alle anderen Bibliotheksangebote sollten erfahrbar werden.

Insgesamt stehen nun 3.600 Quadratmeter zum Lesen und Lernen sowie zum Austausch und zur Vernetzung zur Verfügung – rund 500 mehr als zuvor. Die Gesamtkosten des Umbaus beliefen sich auf 6,258 Millionen Euro[4]. In diesem Betrag sind die komplette Erneuerung der Infrastruktur – Beleuchtung, Elektrik, Akustik, Heizung, Lüftung, Kühlung, Sprinkler – sowie die Konzentration der Büroräume aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im zweiten Obergeschoss, die Kosten für Umzüge und für das Ausweichquartier enthalten.

[4] Siehe Kostenfeststellung in der Gemeinderatsdrucksache 200/2025

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine moderne Bibliothek, die Tradition und Innovation verbindet. Bei der Planung waren Funktionalität, Flexibilität und eine dynamische, selbsterklärende Besucherwegeführung wichtige Aspekte. Der Eingang und der Empfang befinden sich wie früher im Erdgeschoss. Doch anders als zuvor verknüpft nun eine große, einladende Treppe den Eingangsbereich mit der Bibliothek im ersten Stock. Dort warten Romane, CDs, Spielfilme, Hörbücher und mehr darauf, genutzt und ausgeliehen zu werden. Durch die moderne Ausstattung ist ein inspirierender Ort der Begegnung entstanden, der das lebenslange Lernen fördert, zu Austausch und Begegnung einlädt und kulturelle Teilhabe ermöglicht.

Die Gestaltung des Publikumsbereichs erfolgte nach Plänen von Dittel Architekten Stuttgart.[5]

Mit ihrer Rückkehr ins K3 trägt die Stadtbibliothek zur Belebung der Sülmer City bzw. der gesamten Innenstadt bei. Der große Bereich mit dem Namen „Podium“ im ersten Stock, der gerne als „Fenster zur Stadt“ bezeichnet wird, ist ein multifunktionaler Raum, in dem auch Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen stattfinden können. Vor Ort gibt es rund 100 Zeitschriften, Tageszeitungen und internationale Blätter in Englisch, Spanisch und Französisch. Eine Küchenzeile kann bei Veranstaltungen zur Bewirtung genutzt werden. Dort befindet sich auch der kostenlose und sehr gut genutzte Wasserspender sowie ein Automat für Heißgetränke. Die Veranstaltungsarbeit nahm im Juni 2024 wieder volle Fahrt auf und ist in Kapitel 4 ausführlich beschrieben.

Insgesamt stehen im K3 etwa 155.000 Medien wie Bücher, Filme, CDs und mehr zur Verfügung. „Schreibstube“, „Ideenwerkstatt“ oder „Lix-Versteck“: so heißen drei der insgesamt fünf mit Glaswänden umschlossenen Räume. Sie können kostenlos und ohne vorherige Buchung genutzt werden. Zur Nutzung im Haus können Notebooks, ein Scanner sowie ein Grafik-Tablet entliehen werden. Darüber hinaus sind Arbeitsplätze mit fest installierten Computern vorhanden. Insgesamt gibt es mehrere hundert weitere Sitzmöglichkeiten. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis kann das WLAN genutzt werden.

Das Kleist-Archiv Sembdner ist nun auf der ehemaligen Magazinfläche der Bibliothek im ersten Obergeschoss untergebracht. Die seit 1991 existierende Sammlung ist dem Literaturhaus Heilbronn angeschlossen.

Kennzahlen Hauptstelle (K3)	**2023**	**2024**	**Veränderung 2023/2024**
Medienbestand	148.401	154.322	+4 %
Ausleihen	195.170	395.418	+102 %
Besuche Tagesbetrieb	41.956	161.871	+285 %
Öffnungsstunden	1.664	1.578	-5 %

2.2. Kinderbibliothek

Der Kinderbereich ist ein echtes Highlight. Schon beim Hinaufgehen vom Erdgeschoss in den ersten Stock gibt es erste Blickbezüge zu den Lesekojen, die an Baumhäuser erinnern. Oben erwarten die Kinder außerdem gemütliche Lesenester und kleine Lounges mit Sitzsäcken sowie Tische und Hocker in kindgerechter Höhe. All dies und natürlich jede Menge Medien laden zum Verweilen und zum stundenlangen Schmökern und Spielen ein. Neben Büchern für kleine und große Kinder sind nach wie vor Hörbücher, Filme, Tonies und Brettspiele heiß begehrt. Wenige Wochen nach der Wiedereröffnung

[5] Siehe https://di-a.de/projekte/oeffentlich/kultur-bildung/stadtbibliothek-heilbronn/

waren die Regale teilweise wie leergefegt. Da dieser Trend ungebrochen ist, wurde 2024 damit begonnen, den Medienbestand auszubauen.

Das Team der Kinderbibliothek war federführend für die vom Bibliotheksverband finanzierte Auftaktveranstaltung zum baden-württembergischen Lesefest „Frederick Tag“ verantwortlich. Die landesweite Eröffnungsfeier mit Staatssekretär Volker Schebesta MdL, Bürgermeisterin Agnes Christner und weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verbänden und Wirtschaft sowie dem Kinderbuchautor Martin Muser fand am 14. Oktober in den Räumen der Stadtbibliothek im K3 statt. Lesungen für die Klassenstufen 1 bis 6 vervollständigten das Lesefest, das vom 14. bis zum 25. Oktober 2024 in ganz Baden-Württemberg stattfand. Eine Auswahl der Veranstaltungen und Begegnungen mit Autorinnen und Autoren in der Stadtbibliothek:

- Martin Lenz mit musikalischen Lesungen
- Christopher Tauber mit „Die drei ??? – Hotel Bigfoot“
- Ina Rometsch und Bernd Speh mit der „Redaktion Wadenbeißer“
- Barbara Rose mit der „Geisterschule Blauzahn“
- Markus Orths mit der „Crazy Family “

Anlässlich der Wiedereröffnung wurden außerdem die Programme für Gruppen (Kitas und Grundschulen) neu konzipiert und der Anmeldeprozess erleichtert sowie effizienter gestaltet. Bei den Gruppenveranstaltungen für Kitas wird nun mehr Wert auf interaktives und kreatives Vorlesen gelegt. Die Formate sollen Sprechanlässe schaffen und dadurch die Freude an Sprache, Medien und dem Ausdruck eigener Ideen fördern. Während das Bilderbuchkino eine Geschichte auf einem großen Bildschirm zum Leben erweckt, können die Kinder bei der „Geschichtenzeit“ im Kreativteil die Geschichte auf ihre eigene Weise weitererzählen. Für Grundschulen werden Bibliotheksrallyes angeboten, bei denen die Schülerinnen und Schüler altersgerecht an den Bestand und die Nutzung einer öffentlichen Bibliothek herangeführt werden. Dabei kommen Erzähl- und Sachliteratur gleichermaßen zur Sprache. Das „Lese-Karaoke“ orientiert sich an der verpflichtenden Lautlesezeit der Grundschulen. Beim chorischen Lesen gewinnen die Kinder der 1. und 2. Klassenstufe Sicherheit und entwickeln Spaß am Lesen und an Geschichten.

Zu guter Letzt wurden die für alle Kinder offenen Programme erweitert: Seit Juni 2024 findet die „Geschichtenzeit am Samstag” statt. Die Vorlesepatinnen und -paten des Freundeskreises lesen regelmäßig am ersten Samstag im Monat in der Stadtbibliothek im K3 vor. Zudem fand erstmals der Manga Day statt (siehe 2.3.). Die Bücherminis kehrten aus dem Haus der Familie an ihren Ursprungsort in der Stadtbibliothek im K3 zurück. Dazu kamen:

- Patricia Prawitt mit „Das Rap-Huhn“ und „Ritter Rost und die Räuber“ im Rahmen von „Stadt-Lesen“
- Aufführungen des Kindertheaters Radelrutsch im Rahmen der Langen Nacht der Kultur
- Jahreszeitliche Geschichten und Basteln
- Spieleclub junior

Kennzahlen Kinderbibliothek	**2023**	**2024**	**Veränderung 2023/2024**
Medienbestand	26.421	26.709	+1 %
Ausleihen	34.048	122.004	+258 %
Veranstaltungen und Führungen	4	82	+1.950 %

2.3. Jugendbibliothek

Der Jugendbereich berücksichtigt sowohl die Freizeitinteressen als auch Anforderungen für das schulische oder das gemeinsame Lernen. Neben dem speziell abgestimmten Medienbestand wurden vor allem verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen und die technische Ausstattung verbessert. Es gibt Arbeitstische für Gruppen oder für das individuelle Lernen, zwei Smartboards, eine Gaming-Zone und gemütliche Sitzgelegenheiten. Alles ist so angeordnet, dass sich die verschiedenen Bedürfnisse nach Kommunikation oder Rückzug nicht gegenseitig stören.

Das Team der Jugendbibliothek ist für die bibliothekspädagogischen Programme für ältere Kinder bis zur zehnten Klasse zuständig. Es finden Klassenführungen und Lesungen für die Klassen 5 bis 10 aller Schularten statt. Im Juli 2024 wurde der Kontakt zu den Kooperationsschulen aufgenommen, um die neuen Möglichkeiten in der Bibliothek im K3 vorzustellen und die Bedürfnisse der Schulen zu ermitteln. Die von der Stadtbibliothek vorgestellte Idee, Buchvorstellungen von Schülerinnen und Schülern in Form eines im Studio aufgenommenen Podcasts durchzuführen, stieß auf so großes Interesse, dass die erstmalige Durchführung auf das Schuljahr 2024/2025 vorgezogen wurde. Die Veröffentlichung erfolgte unter dem Namen „Buch vorstellen – Podcast aufnehmen“ auf der Plattform Spotify.[6]

Der Stadtentscheid für den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels wird ebenfalls seit vielen Jahren vom Jugendbibliotheksteam organisiert. Er fand am 19.02.2024 in der Stadtteilbibliothek in Böckingen statt.

Der Ferienleseclub „LixClub Lesesommer“ startete am 16.07.2024 und stieß auf große Nachfrage. Das Ziel besteht darin, Kinder und Jugendliche dazu zu animieren, die Sommerferien auch zum Lesen zu nutzen. Wer bis zum Schulstart im September mindestens drei Bücher gelesen hatte, erhielt eine Urkunde und eine Einladung zur Abschlussparty. Dort erwarteten die Teilnehmenden tolle Preise und ein mitreißendes Showprogramm. Für Verpflegung war wie immer gesorgt.

Besonders groß war die Resonanz beim „Manga Day“ am 21.09.2024, bei dem mit Unterstützung der Jugendkunstschule der kreative Aspekt von Mangas im Mittelpunkt stand. In zwei kostenfreien Workshops legte die Dozentin den Schwerpunkt auf die Gestaltung von Augenpartien. Zudem konnten Mangas unterschiedlicher Genres kostenlos mitgenommen werden. An mehreren Orten in der Bibliothek fand man sich zum öffentlichen Zeichnen zusammen.

Dass eine Bibliothek viel mit Technik zu tun hat, erfuhren die Teilnehmerinnen des von der Hochschule Heilbronn initiierten MAKEitREAL-Projekts. Bei einer Exkursion durften sie im Dezember 2024 hinter die Kulissen der Stadtbibliothek blicken und ein Programm mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt in der Bibliothek durchlaufen.[7]

2.4. Musikbibliothek

Die 1961 gegründete Musikbibliothek blickt auf eine lange Tradition zurück und genießt einen überregional guten Ruf, der auf einem langfristig gewachsenen Bestand gründet.

Im Zuge des Umbaus rückte die Musikbibliothek mit ihren Angeboten ins Zentrum des Raumes und auch näher an den Jugendbereich heran. Der Bestand mit seinen 23.155 Medieneinheiten ist seither sichtbarer. Noten, Sekundärliteratur, Musik-CDs und DVDs sowie kleinere Musik- und Perkussionsinstrumente wurden 2024 über 24.000-mal ausgeliehen. An dieser Stelle sei auch das Streaming-Portal

[6] Podcast siehe https://open.spotify.com/show/7lCoYxdZCagrBGjOL39xKz

[7] Film über den Besuch in der Stadtbibliothek siehe https://www.youtube.com/watch?v=yFBb8eY8AUg

„freegalmusic+“ erwähnt. Es stehen rund 18 Millionen Songs digital zur Verfügung. Von der Stadtbibliothek gepflegte Playlists animieren dazu, sich mit unbekannten Musikrichtungen und Musikschaffenden auseinanderzusetzen.

Die Aktionsbereiche mit Plattenbar und Studio sind absolute Highlights und Anziehungspunkte für Menschen unterschiedlichen Alters. In der Plattenbar befindet sich die Schallplattensammlung der Bibliothek. Knapp 1.800 Platten können vor Ort angehört werden, eine Digitalisierung ist möglich. Das schallgedämmte Studio eignet sich zum Proben, Podcasten und Produzieren. Hierfür stehen ein Klavier, eine E-Gitarre, ein E-Schlagzeug sowie ein Ringlicht und ein Mikrofon für Aufnahmen bereit. Die Nutzung des Studios ist im Bibliotheksausweis inbegriffen.

Die Musikbibliothek erweiterte ihr Angebot vor allem um Veranstaltungsformate zum aktiven Musikhören oder Musizieren:

- „Podium junger Musizierender“: Neue Konzertreihe, die in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule sechsmal im Jahr durchgeführt wird, erstmalig am 24. Oktober 2024.
- „Komm rein, mach mit“: niederschwelliges Angebot zum gemeinsamen Musizieren. In der ersten Veranstaltung im Dezember 2024 wurden gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder gesungen.
- „Juwelen der Popmusik“: Die lyrische Reise durch die Popmusik war am 22.02.2024 das letzte Mal in der Stadtteilbibliothek Böckingen zu hören und wird ab 2025 in der Stadtbibliothek im K3 angeboten werden.
- Vorschulgruppen und erste Klassen können außerdem das neue Musik-Bilderbuchkino buchen. Während des Vorlesens dürfen die Kinder selbst aktiv werden: Mit und ohne Instrumente erzeugen sie erzählbegleitend unterschiedliche Geräusche und Töne. So wird das Bilderbuch mitsamt der Projektion auf einem großen Bildschirm lebendig.

3. Dezentrale Standorte, Fahrbibliothek, digitale Bibliothek

Die beiden dezentralen Standorte in den Stadtteilen profitierten von der Schließung der Hauptstelle während der Interimszeit. Das zeigt, wie wichtig die Medienversorgung und der Zugang zu Information für die Heilbronner Bevölkerung ist.

3.1. Stadtteilbibliothek Böckingen

Seit Sommer 2022 waren die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek erweitert.[8] Mit Beginn der Pfingstferien endete diese Sondermaßnahme. Während die Ausleihen im Vorjahresvergleich (2022/2023) um 101 % gestiegen waren, gingen sie nun wieder zurück. Weitere Maßnahmen waren die Anpassung des Medienbestandes an die erhöhte Nachfrage und die Durchführung zahlreicher Veranstaltungen.

Auswahl der Veranstaltungen in der Stadtteilbibliothek Böckingen:

- 23.01.2024: Lesung mit Margot Flügel-Anhalt „Unter Strom – mein verrücktes Donau-Abenteuer“, in Kooperation mit der vhs Heilbronn
- 22.02.2024: „Juwelen der Popmusik“, mit dem Team der Stadtbibliothek
- 15.04.2024: „Böckinger Lebenslinien“ mit Petra Nothwang, in Kooperation mit der vhs Heilbronn
- 17.05.2024: Dankeschön-Fest zum Abschied von den erweiterten Öffnungszeiten

[8] Die Stadtteilbibliothek Böckingen war vom Sommer 2022 bis Mai 2024 dienstags bis freitags jeweils nachmittags geöffnet, zusätzlich auch noch Dienstag und Donnerstag an den Vormittagen, traditionell Besuchstage der umliegenden Schulen und Kindergärten.

- 17.06.2024: Literarischer Sommerabend mit Susanne Andreß
- 02.07.2024: „Erfrischende Naturlyrik“ mit Xenja Mayer
- 14.10.2024: Lesung mit Herbert Noack „Mörderisches Rottweil“
- Regelmäßig für Erwachsene: An Worten wachsen – miteinander lesen

Für Kinder:

- 15.03.2024: Vorleseformat Frühlingsgeschichten; 06.12.2024 Nikolausgeschichten
- 26.04.2024: Autorinnenbegegnung mit Lisa-Marie Dickreiter
- 05.07.2024: Sommerbasteln; 08.11.2024: Herbstbasteln
- 01.12.2024: Öffnung beim Julbock-Markt des Böckinger Rings, Vorlese- und Bastelaktion für Kinder

Besonders erwähnenswert im Bereich der Bibliothekspädagogik ist, dass die Kitas regelmäßig das Bilderbuchkino besuchten. Außerdem besuchte die Grundschule Alt-Böckingen innerhalb der Schulzeiten wöchentlich die Bibliothek. Im Jahr 2024 waren es 37 Termine für 12 Klassen. Immer im Wechsel wird allen Klassenstufen während ihres Besuchs durch einen der Vorlesepaten vorgelesen.

Kennzahlen Böckingen	2023	2024	Veränderung 2023/2024
Medienbestand	10.445	10.310	-1 %
Ausleihen	61.371	55.714	-9 %
Veranstaltungen und Führungen	85	80	-6 %

3.2. Stadtteilbibliothek Biberach

In der Stadtteilbibliothek Biberach stiegen die Ausleihzahlen 2023/2024 um 24 %. Dieses Niveau konnte auch 2024 gehalten werden. Folgende Veranstaltungen sind besonders hervorzuheben:

- Regelmäßig für Erwachsene: An Worten wachsen – miteinander lesen
- 15.08.2024: traditioneller Sonderöffnungstag in den Sommerferien

Für Kinder:

- „Lesebiber“ und „Lesebiber“ für Kitas (monatlich)
- 14.05.2024: „Gratis Comic Tag“ für Kids, mit den Azubis der Stadtbibliothek
- 05. und 06.04.2024: „Märchenzeit“, mit den Azubis der Stadtbibliothek
- 26.04.2024: Autorinnenbegegnung mit Lisa-Marie Dickreiter
- 14.12.2024: Beim Biberacher Weihnachtsmarkt wurde in der Bibliothek gebastelt

Kennzahlen Biberach	2023	2024	Veränderung 2023/2024
Medienbestand	9.533	9.403	-5 %
Ausleihen	31.524	31.337	-0,5 %
Veranstaltungen und Führungen	83	50	-40 %

3.3. Rollende Bibliothek „robi“

Die Fahrbibliothek bediente samstags im vierwöchigen Rhythmus die Stadtteile Frankenbach, Kirchhausen, Horkheim, Sontheim, Klingenberg, Neckargartach sowie die Haltestelle Badener Hof.

Unter der Woche lag der Schwerpunkt der Fahrbibliothek auf der Leseförderung an den Grundschulen. Alle Kinder der ersten Klassen erhielten Besuch von Lix dem Luchs, der ihnen ihre Bibliotheksausweise überreichte und die Möglichkeiten der Bibliothek näherbrachte. Insgesamt 20 Klassen mit 467 Kindern nahmen an einem Vorleseprogramm teil und erhielten Buchgeschenke.

Außerdem wurden sowohl den Kindertagesstätten als auch den Grundschulen Medientaschen angeboten. Das rege genutzte Angebot umfasst eine fertig gepackte Tasche mit thematischen Medien zum Bildungsplan oder mit individuell gewünschten Schwerpunkten. Dazu gehören Bildwörterbücher, Silben- und Erstlesebücher und vieles mehr. Gerne ausgeliehen wurden auf diesem Weg auch die Kamishibai-Sets für ein besonderes Vorleseerlebnis.

Obwohl das Jahr 2024 insgesamt von Fahrermangel geprägt war, wurden 19 Schulen regelmäßig bedient. 143 Schulklassen hatten so mehrmals im Jahr die Gelegenheit, die Fahrbibliothek zu nutzen. Mit Grundschulen, die sich in der Nähe der Stadtbibliothek im K3 befinden, wurde vereinbart, dass diese ab dem Schuljahr 2024/2025 regelmäßige Zeitfenster zum Bibliotheksbesuch im K3 erhalten. Diese Möglichkeit wird von einer Grundschule und vier SBBZ wahrgenommen.

Am 13.07.2024 war die Fahrbibliothek robi auf dem Kinderfest im Wertwiesenpark und zog wieder viele Neugierige an. Geboten wurden außerdem Möglichkeiten zum Basteln, Vorlesestunden sowie ein Bücherflohmarkt durch den Förderverein.

Kennzahlen robi	2023	2024	Veränderung 2023/2024
Medienbestand	16.963	16.426	-3 %
Ausleihen	30.248	19.430	-36 %

3.4. Digitale Bibliothek

Gerade in Zeiten von Fake News und Desinformation wird der Zugang zu Medien und geprüften Informationen, wie er von Bibliotheken bereitgestellt wird, immer wichtiger. Die Stadtbibliothek Heilbronn bot im Berichtsjahr 30 digitale Dienste an.

Um diese gut auffindbar und zugänglich zu machen, ist ein technischer Aufwand erforderlich. Es müssen Apps bereitgestellt und Schnittstellen zum Bibliothekskatalog programmiert werden. Auch die Vermittlung der Zugangsmöglichkeiten an die Nutzerinnen und Nutzer wird von der Bibliothek geleistet, indem regelmäßig Einführungen in die Nutzung der digitalen Bibliotheksdienste sowie Sprechstunden für konkrete Fragestellungen angeboten werden. Im Rahmen der Klassenprogramme für Schulen findet die Vermittlung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz statt.

Seit Januar 2024 besteht über die Datenbank „ImageQuest" kostenfreier Zugriff auf rund drei Millionen lizenzfreie Bilder, Grafiken und Illustrationen, die für Schule, Arbeit, Webseiten, Blogs, Flyer und sonstige Veröffentlichungen genutzt werden können.

Seit Mai 2024 können Jahres- und sonstige Gebühren auch mit PayPal bezahlt werden. Neben Kreditkarte und Giropay steht damit eine dritte Möglichkeit der Onlinezahlung zur Auswahl.

Die Nutzung der Stadtbibliothek Heilbronn, speziell die Katalogsuche und die Verwaltung des Ausleihkontos, ist seit vielen Jahren auch über eine App möglich. Im Rahmen des Umbaus der Stadtbibliothek im K3 hat sich die Aufstellung der Medien im Raum geändert. Deshalb wurden in der App die neuen Lagepläne integriert.

4. Veranstaltungen

Das vielseitige Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek erfreute sich im Jahr 2024 großer Beliebtheit. Es fanden insgesamt 268 Veranstaltungen statt. Diese zogen mehr als 15.000 Teilnehmende an. Bis einschließlich Mai 2024 fanden die Veranstaltungen hauptsächlich in den beiden Stadtteilbibliotheken, bei Kooperationspartnern sowie bei anderen Institutionen statt. Nach der Eröffnung der Stadtbibliothek im K3 bot sich dort ein Feuerwerk an Veranstaltungen.

Highlights und Entwicklung der Veranstaltungen für Erwachsene nach dem Eröffnungswochenende am 14. und 15. Juni 2024:

Lesungen:

- 20.06.2024: Wieland Backes „Unmöglich! Erfundene Geschichten, die das Leben schrieb“
- 25.06.2024: Lisa Vogel und Charlotte Suhr „Neurodivergent durchs Leben – AD(H)S und Autismus im Erwachsenenalter“, gefördert durch 360 Grad – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes
- 19.09.2024: Melissa Manrique und Manik Chander „Mama Superstar“, 360 Grad-Förderung
- 01.10.2024: Natasha A. Kelly „Schwarz. Deutsch. Weiblich.: Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss“, 360 Grad-Förderung
- 08.10.2024: Anna Katharina Hahn „Der Chor“
- 22.10.2024: Saanwal Karamat Barlaas „The Portrait Wife & other Short Stories “
- 21.11.2024: Stefan Mey „Die nicht-kommerzielle Digitalwelt“

Veranstaltungen und offene Angebote:

- 11.07.2024: Gesprächskonzert „SaitenPoesie“
- 21.09.2024: „Manga Day“
- 14.09.2024: „Stadt - Land - Spielt!“ deutschlandweite Spieleaktion für Gesellschaftsspiele
- 26.09. bis 29.09.2024: „StadtLesen“ auf dem Marktplatz
- 12.10.2024: „Lange Nacht der Kultur“, Eröffnung durch Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner in der Stadtbibliothek
- 14.10.2024: „Frederick Tag“, Eröffnung durch Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Bürgermeisterin Agnes Christner, in den beiden Folgewochen Veranstaltungen für Schulklassen

Regelmäßig im K3 ab Juni 2024:

- Austauschtreffen der Vorlesepaten und -patinnen (NEU)
- Podium junger Musizierender (NEU)
- Bibliotheksrundgang (NEU)
- Treffpunkt Deutsch
- Workshop Creative Writing in English
- English Reading Club
- Spieleclub für Erwachsene
- Einführung in die digitalen Angebote der Stadtbibliothek
- Fragestunde zu digitalen Angeboten

Die Stadtbibliothek legt Wert auf Inklusion und Barrierefreiheit. Wir bemühen uns stets darum, unsere Veranstaltungen so zu gestalten, dass Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen daran teilnehmen können. Zu diesem Zweck steht seit Ende 2024 auch eine mobile Hörunterstützung für Veranstaltungen und Führungen zur Verfügung, die in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Heilbronn beschafft wurde.

Die Schwerpunkte der Veranstaltungsarbeit lagen in den Bereichen Leseförderung, Förderung der Informations- und Recherchekompetenz, Umgang mit digitalen Medienangeboten und Auseinandersetzung mit aktuellen Themen. Insbesondere lag der Fokus auf der Diversität der Stadtgesellschaft. Partizipative Veranstaltungsformate wurden vorangetrieben. Formate, bei denen Jugendliche und Erwachsene kreativ sein und mitmachen können, sind beispielsweise der Spieleclub (Gesellschaftsspiele) sowie Creative Writing und Reading.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgrund der Neueröffnung der Stadtbibliothek im K3 nahm die externe Kommunikation 2024 breiten Raum ein. Das Ergebnis war eine äußerst positive Wahrnehmung und Berichterstattung.

5.1. Pressearbeit

Die Stadtbibliothek veröffentlichte 2024 mehr als 50 Pressemitteilungen zu Veranstaltungen, Umbau und Wiedereröffnung, Nutzungsmöglichkeiten, Medienangeboten oder weiteren Aktionen. Das Interesse der Tagespresse und anderer Medien war insgesamt sehr groß: In über 40 Artikeln erfolgte zusätzlich eine journalistische Berichterstattung – darunter auch mehrere TV- und Radioberichte.

Themen der Berichterstattung waren: Ausweichquartier, Umbau und Rückkehr ins K3, Wiedereröffnung der Stadtbibliothek im K3 (Foto- und Videoberichte des SWR[9], von L-TV[10] und der Heilbronner Stimme[11]), Gemeinderatsbeschluss Gebührenerhöhung, Eröffnung des landesweiten Literatur-Lese-Festes und Autorenlesung mit Martin Lenz (SWR und L-TV[12]), Manga Day, Comics, Medienangebot, „StadtLesen“, Treffpunkt Deutsch, Veranstaltungen und Aktivitäten der Stadtbibliothek und ihrer Kooperationspartner sowie ihres Fördervereins.

5.2. Digitale Kommunikation

Homepage:

Sei es der Zugang zu Medien im Ausweichquartier oder Informationen zur Schließung und zum Umzugszeitraum der Stadtbibliothek im K3: Über alles wurde stets aktuell und ausführlich informiert. Mit der Eröffnung der Stadtbibliothek im K3 wurde die gesamte Homepage außerdem überarbeitet, um alle neuen Möglichkeiten und Nutzungsbedingungen vorzustellen. Auch die Fotos mussten zu großen Teilen ausgetauscht werden.

Seit Ende November 2024 profitiert auch die Stadtbibliothek von der Übersetzungsmöglichkeit der Homepage in 30 Sprachen. Mittels eines KI-gestützten Echtzeit-Übersetzungstools werden Sprachbarrieren bei der Nutzung des Webangebots abgebaut.

Social Media:
Instagram: Nach der Wiedereröffnung sind die Klickzahlen weiter gestiegen. Neben Veranstaltungshinweisen und aktuellen Meldungen sind Reels in der Regel die erfolgreicheren Beiträge. Humorvoll

9 Siehe https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/heilbronn/stadt-bibliothek-in-heilbronn-eroeffnet-100.html (veröffentlicht 16.06.2024)

10 Siehe https://www.l-tv.de/mediathek/63576/Newsblock_Heilbronn_Esslingen_Fischer_Wohnbau_meldet_Insolvenz_an_Heilbronn_Neue_Stadtbibliothek_eroeffnet_Hei.html (veröffentlicht 14.06.2024)

11 Siehe https://www.stimme.de/heilbronn/stadt-heilbronn/stadt/lokales/stadtbibliothek-heilbronn-umbau-neubau-k3-buecher-medien-verleih-video-art-4931464 (veröffentlicht 13.06.2024)

12 Siehe https://www.l-tv.de/mediathek/63941/Heilbronn_Landesweite_Leseaktion_laeuft.html (veröffentlicht 22.10.2024)

und informell geben sie Einblicke in den Bibliotheksalltag. Pro Monat gibt es durchschnittlich 501 Profilaufrufe. Unser Publikum auf Instagram ist 25 bis 45 Jahre alt.

TikTok: Der Account wurde im März 2024 ins Leben gerufen. Mit kurzen, witzigen Videos über Bibliotheksalltag, lustige Ereignisse und Buchtipps erreichen wir über diese Plattform ein jüngeres Publikum zwischen 18 und 34 Jahren. Unser erfolgreichstes Video posteten wir im Juni zur Wiedereröffnung. Das Video hatte knapp 15.000 Aufrufe.

Da keine ausgewiesene Stelle für die externe Kommunikation zur Verfügung steht, erstellen mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Inhalte für die verschiedenen Informationskanäle: Dazu gehören die Homepage, Social Media (Instagram, TikTok, Facebook), Newsletter, Pressemeldungen, gedruckte Veranstaltungsprogramme, Digital Signage sowie ganz vereinzelt noch Flyer und Plakate.

5.3. Outreach

Aktionen außerhalb der eigentlichen Bibliotheksräumlichkeiten dienen dazu, die Bibliothek und ihre vielfältigen Angebote auch Nichtnutzenden bekannter zu machen. Folgende Aktionen wurden umgesetzt:

- 13.07.2024: Teilnahme am Heilbronner Kinderfest im Wertwiesenpark. Die Fahrbibliothek robi steht seit Jahren auf ihrem Platz am Rande des Festgeländes und zieht durch Bastelaktionen, Bücherflohmarkt des Fördervereins, Vorlesen und Besichtigung der Fahrbibliothek viele Menschen an.
- 26. bis 29.09.2024: Kooperation „StadtLesen“. Bereits zum zweiten Mal verwandelte sich der Heilbronner Marktplatz in ein gemütliches Lesewohnzimmer. Mehrere Veranstaltungsangebote für unterschiedliche Altersgruppen rundeten das Bucherlebnis ab. Die mobile Outdoor-Bibliothek wurde von der HMG initiiert und fand in Kooperation mit dem Literaturhaus und der Stadtbibliothek statt.
- 16.11.2024: Teilnahme an der Erstsemesterbegrüßung. Organisiert von der Stadtverwaltung fand die hochschulübergreifende Informationsveranstaltung für alle „Erstis“ statt.

5.4. Sichtbarkeit am und im Gebäude K3

Obwohl die Stadtbibliothek an drei Außen- und eine Innenseite des Gebäudes grenzt, war sie nach außen hin lange Zeit kaum präsent, beispielsweise von der Fußgängerzone oder von Norden kommend. Im Rahmen des Umbaus konnte dies geändert werden. Die grafische Gestaltung der Fenster mit weißen Bändern, dem Schriftzug „Stadtbibliothek Heilbronn“ und dem Stadtwappen ist nun von allen Seiten (Weinsberger Straße, Berliner Platz West, Sülmerstraße) sowie von der Mall aus gut sichtbar.

Eine weitere wichtige Anforderung war die bessere Erschließung der Fläche der Stadtbibliothek im K3. Alle Angebote der Bibliothek sowie Infrastruktureinrichtungen sollten schnell und selbstständig gefunden werden können. Zur Orientierung dienen nun ein übersichtlicher Lageplan, ein Leitsystem an den Wänden sowie weithin sichtbare Schilder über dem Medienbestand.

Besonders erwähnenswert ist das Digital Signage: Im Erdgeschoss (Mall des K3) und im Treppenbereich vom Erdgeschoss ins erste Obergeschoss ist jeweils ein Monitor installiert, auf dem die Bibliothek Informationen mit Bild und Video einspielen kann. Der Verzicht auf herkömmliche Plakatwände hat sich mittlerweile in vielfacher Hinsicht als äußerst praktisch und effektiv erwiesen. Gezeigt werden nicht nur Hinweise auf die digitalen Medienangebote, sondern auch Veranstaltungsankündigungen, Informationen zur Nutzung der Bibliothek oder zur Hausordnung.

6. Kooperationen & Unterstützung

6.1. Kooperationen

Kooperationen erweitern das Angebotsspektrum der Stadtbibliothek Heilbronn, machen sie in der Stadtgesellschaft sichtbarer und stärken ihre Rolle als Bildungs- und Kulturzentrum. Bei Veranstaltungen und weiteren Aktionen waren 2024 folgende Kooperationspartner dabei:

12 Bibliotheken im Rahmen der „Bibliocard“ Heilbronn-Franken, 43 öffentliche Bibliotheken der Region Heilbronn-Franken im Rahmen der „Onleihe Heilbronn-Franken“, Amicale des Français de Heilbronn, Botanischer Obstgarten Heilbronn, Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise, Deutscher Bibliotheksverband/Landesverband Baden-Württemberg, Ev. Nikolaikirchengemeinde Heilbronn, Förderkreis für Neue Musik, „Lesen – Hören – Wissen“/Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn, Frauenrat Heilbronn, Haus der Familie Heilbronn, Heilbronn Marketing GmbH, Hochschulbibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Hochschule Heilbronn, Jobcenter Heilbronn, Jugendkunstschule Heilbronn, Katholische Erwachsenenbildung Stadt- und Landkreis Heilbronn, Kulturtafel Heilbronn, Literaturhaus Heilbronn, Netzwerk Fortbildung, Quartierszentrum Böckingen, Senioren für Andere e. V./Seniorenbüro Heilbronn, Städtische Musikschule Heilbronn, Theater Heilbronn, Volkshochschule Heilbronn

Besonders hervorzuheben sind die folgenden gemeinsamen Aktivitäten:

- 17.05.2024: Stolperstein-Verlegung (Mitarbeit beim Runden Tisch Stolpersteine in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Heilbronn)
- 06.09.2024: Im Rahmen der Einführungswoche lernten die neuen Azubis der Stadtverwaltung die Stadtbibliothek im K3 kennen (Organisation: Personalamt der Stadt)
- 17.07.2024: Führung und öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates in der Stadtbibliothek
- 26. bis 29.09.2024: „StadtLesen“ auf dem Heilbronner Marktplatz (Zusammenarbeit mit der HMG und dem Literaturhaus Heilbronn)
- 12.10.24: Eröffnung der Langen Nacht der Kultur in der Stadtbibliothek im K3 (Organisation: Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt)
- 24.10.2024: Start der Konzertreihe „Podium junger Musizierender“ (Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule)
- MAKEitREAL (Zusammenarbeit mit der Hochschule Heilbronn)
- 28.10.2024: Mitgliederversammlung des Netzwerkes Fortbildung in der Stadtbibliothek
- 04.11.2024: Verbundkonferenz der Onleihe Heilbronn-Franken in der Stadtbibliothek
- 22. und 23.11.2024: Gastgeber für die Jahrestagung des Bundesverbandes der deutschen Bibliotheksfreundeskreise
- 27.11.2024: Führung und öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates in der Stadtbibliothek

6.2. Freundeskreis der Stadtbibliothek

Der Förderverein „Lesen – Hören – Wissen“[13] lässt der Stadtbibliothek vielfältige organisatorische, ideelle und finanzielle Unterstützung zuteilwerden.

Seit vielen Jahren unterstützt der Förderverein kontinuierlich folgende Projekte:

- Leseförderung mit „Lix dem Luchs“[14], Ferienleseclub

[13] Siehe https://www.lesen-hoeren-wissen.de

[14] Übersicht über alle bibliothekspädagogischen Programme, siehe https://stadtbibliothek.heilbronn.de/fuehrungen.html

- Vorlesepatinnen und Vorlesepaten: Fast 130 Ehrenamtliche sind das ganze Jahr über in Schulen, Kitas und dem Kinderkrankenhaus aktiv. Außerdem engagieren sie sich mit Vorlesestunden in der Stadtteilbibliothek Böckingen sowie samstags in der Stadtbibliothek im K3. 2024 fand zudem wieder die Heilbronner Waldnacht statt, in deren Rahmen Geschichten im Wald vorgelesen wurden. Ein weiterer jährlicher Höhepunkt ist der bundesweite Vorlesetag, bei dem in Heilbronn unter dem Motto „Mann liest vor“ ein besonderer Akzent auf männliche Lesevorbilder gelegt wird. 2024 waren es 107 Männer, die insgesamt 163 Vorlesestunden für rund 4.200 Kinder durchführten.
- Zur Vernetzung der Vorlesepatinnen und Vorlesepaten gibt es seit Juli 2024 quartalsweise einen Stammtisch in der Stadtbibliothek.
- Treffpunkt Deutsch: Bereits seit 2016 kann man beim wöchentlichen Sprachtreff die deutsche Sprache im Gespräch mit ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren üben und sich über die deutsche Kultur und Lebensweise austauschen. Im Einsatz sind wöchentlich bis zu 30 Ehrenamtliche, die den durchschnittlich rund 80 Gästen zur Verfügung stehen.
- Zu den Höhepunkten im Jahresverlauf gehören die Bücherflohmärkte im Juli und im Oktober sowie das Benefizkonzert der Bürgerstiftung zugunsten der Leseförderaktivitäten des Freundeskreises.

Am 22. und 23.11.2024 fand die Jahrestagung des Bundesverbandes der deutschen Bibliotheksfreundeskreise in Heilbronn statt. Etwa 100 Teilnehmende nahmen das umfangreiche Tagungsprogramm zum Informationsaustausch und zur Vernetzung in Anspruch. Die Stadtbibliothek und der Förderverein beteiligten sich aktiv mit fachlichem Input, einer Führung durch die Stadtbibliothek im K3 und einer literarisch-kulinarischen Weinprobe für alle Tagungsgäste.

7. Personal & Verwaltungsbereich

7.1. Personal

Für den Betrieb der Stadtbibliothek Heilbronn ist gut ausgebildetes Fachpersonal unabdingbar. Laut Stellenplan gehören zur Stadtbibliothek 33,44 VZÄ, davon entfallen 7,0 VZÄ auf Azubis, Praktikanten und FSJ. Die Stellen waren am 31.12.2024 wie folgt besetzt:

Fach-Bibliothekare:	11,0 von 11,0 verfügbaren Stellen
Fachangestellte (FaMI, Verwaltung o. Ä.):	12,44 von 14,19 verfügbaren Stellen
Praktikant, Azubi, FSJ:	5,0 von 7,0 verfügbaren Stellen
Sonstige Stellen:	1,25 von 1,25 verfügbaren Stellen

Ausbildung: Im Sommer 2024 beendete ein Auszubildender (Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste) erfolgreich seine Ausbildung. Hervorzuheben ist, dass es erstmals gelang, eine zwölfmonatige Weiterbeschäftigung anzubieten. In früheren Jahren bestand diese Möglichkeit immer nur für sechs Monate (1,0 der „Sonstigen Stellen“). Im September starteten zwei Auszubildende, sodass sich am Jahresende 2024 drei junge Menschen bei uns in Ausbildung befanden.

Praktika und FSJ: Im Bereich der Praktika werden sowohl fachliche Aufenthalte für Studierende der einschlägigen Studiengänge sowie Schülerpraktika im Rahmen der beruflichen Orientierung an den Schulen ermöglicht. Eine Praktikantin absolvierte im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule der Medien ein Praktikum für die Dauer von sechs Monaten. Die Stelle im Bereich FSJ Kultur konnte ebenfalls wiederbesetzt werden.

Fortbildung und Schulung: Die Mitarbeitenden nahmen an zahlreichen Fortbildungen und Schulungen teil.

7.2. Bezug des Verwaltungsbereiches/Büro

Im März 2024 konnte der neue Verwaltungsbereich der Stadtbibliothek im zweiten Obergeschoss des K3 bezogen werden. Seither arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer offenen flexiblen Bürolandschaft mit Desk-Sharing sowie Bereichen für Austausch, Konzentration und Rückzug.

Da bei der Modernisierung der Stadtbibliothek die früheren Büroflächen größtenteils in Publikumsflächen umgewandelt wurden, musste der Verwaltungsbereich völlig neu konzipiert werden. Den Impuls für das neue Bürokonzept gab das städtische Gebäudemanagement. Dieses brachte nicht nur den Vorschlag für eine moderne, ressourcenschonende Arbeitsumgebung ein, sondern war auch für die innenarchitektonische Planung und Umsetzung verantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksteam entstand ein Raumkonzept, das sich an den Bedürfnissen und Arbeitsabläufen der Stadtbibliothek orientiert. Gleichzeitig wurde der Umbruch vom Bibliotheksteam genutzt, um verschiedene interne Prozesse zu optimieren, Wegezeiten zu reduzieren und Abläufe zu straffen.

Der Verwaltungsbereich umfasst nun 19 feste Arbeitsplätze für 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt weitere Arbeitsmöglichkeiten - darunter ruhigere Arbeitsnischen, einen Stehtisch, eine Besprechungs- und Telefonbox, einen Projekt- und einen Besprechungsraum. Laptops für das mobile Arbeiten sind ebenfalls vorhanden. Die Mitarbeitenden wählen ihren Arbeitsplatz je nach Bedarf– sei es für konzentriertes Arbeiten, Abstimmungsgespräche oder Teamarbeit.

Durch die gemeinschaftliche Nutzung von Materialien und Ressourcen sowie eine reduzierte Möblierung werden zudem die Betriebskosten und der ökologische Fußabdruck deutlich gesenkt. Dazu gehört z.B. ein zentrales Mülltrennsystem anstelle mehrerer Mülleimer unter jedem Schreibtisch.

Das Team der Stadtbibliothek ist mit dem neuen Verwaltungsbereich sehr zufrieden. Das Konzept wird innerhalb der Stadtverwaltung als Modell für weitere Ämter betrachtet. Anfragen dazu gehen auch von Bibliotheken aus ganz Deutschland ein.

8. Dank

Der Abschluss des Umbaus und die Wiedereröffnung im Juni waren Höhepunkte eines intensiven Jahres 2024. Mein Dank gilt allen, die dieses große Projekt mitgetragen haben – den Unterstützenden aus der Politik und der Verwaltung, den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek und der Stadt, den Förderern und Ehrenamtlichen, den Kooperationspartnern und ganz besonders unseren Besucherinnen und Besuchern. Wir danken insbesondere Frau Bürgermeisterin Christner sowie Frau Schüttler und der Kulturabteilung für alle Unterstützung und die gemeinsame Arbeit an der Weiterentwicklung der Bibliothek der Zukunft.

Gemeinsam wollen wir nun die Chancen des neuen Hauses nutzen und die Stadtbibliothek Heilbronn als Ort der Begegnung, Bildung und Kultur weiter stärken.

Der Umbau und die Wiedereröffnung im Juni markieren somit nicht nur das Ende einer Bauphase, sondern den Beginn einer neuen Ära für die Stadtbibliothek Heilbronn. Die neugestalteten Räume laden zum Entdecken, Lernen und Verweilen ein – sie spiegeln die Offenheit, Vielfalt und Dynamik unserer Stadt wider. Nun freuen wir uns darauf, die Bibliothek mit neuen Ideen, Veranstaltungen und Begegnungen zu füllen und so das Herz der Stadtgesellschaft weiter schlagen zu lassen.

Heilbronn, im Oktober 2025
Gez. Doris Wolpert
Leitung der Stadtbibliothek Heilbronn

9. Anhang

9.1. Zahlen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)

Stadtbibliothek Heilbronn, Deutsche Bibliotheksstatistik				
				Abweichung zum Vorjahr
ALLGEMEINE ANGABEN		**2023**	**2024**	**%**
1	Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	128.862	130.355	+1,16 %
6	Publikumsfläche gesamt (m^2)	392	3.547	+804,85 %
6.1	... darunter: Publikumsfläche K3 (m^2)	60	3.215	+5.258,33 %
7	Jahresöffnungsstunden gesamt mit Bibliothekspersonal	3.153	2.774	-12,02 %
MEDIENANGEBOTE UND -NUTZUNG		**2023**	**2024**	**%**
13	Medien insgesamt - physischer Bestand	196.865	188.638	-4,18 %
14	Medien insgesamt - Entleihungen	531.481	659.427	+24,07 %
18	Printmedien insgesamt - Bestand	144.770	139.461	-3,67 %
19	Printmedien insgesamt - Entleihungen	268.341	376.613	+40,35 %
24	... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Bestand	51.675	48.226	-6,67 %
25	... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Entleihungen	143.000	198.637	+38,91 %
28	Non-Prints und Sonstiges - Bestand	49.124	46.558	-5,22 %
29	Non-Prints und Sonstiges - Entleihungen	88.107	123.844	+40,56 %
34.1	E-Medien im Verbund	121.242	120.274	-0,80 %
35	E-Medien - Entleihungen	172.967	158.970	-8,09 %
36	Zugang an Medieneinheiten	12.667	12.948	+2,22 %
38	Lizenzierte virtuelle Plattformen, Dienste u. Datenbanken	30	30	0 %
39	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos (print)	2	127	+6.250,00 %
40	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos (digital)	204	175	-24,22 %
43	Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	309	239	-22,65 %

9.2. Angaben zur Finanzierung

Einnahmen	**Ergebnis 2023**	**Ergebnis 2024**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.741,01 €	4.420,93 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	21.878,08 €	22.049,00 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte (Benutzungsgebühren)	86.049,10 €	121.344,80 €
Privatrechtliche Entgelte (z. B. Schadensersätze)	3.914,60 €	7.163,40 €
Sonstige ordentliche Erträge (z. B. Eintrittsgelder)	940,00 €	953,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	621,35 €
Summe ordentliche Erträge (Gesamteinnahmen):	**116.522,79 €**	**156.552,48 €**

Ausgaben (Stand 22.10.2025)	**Ergebnis 2023**	**Ergebnis 2024**
Personalaufwendungen gesamt	1.791.978,76 €	1.886.458,01 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	476.853,06 €	456.168,48 €
Planmäßige Abschreibungen	42.622,52 €	47.260,94 €
Transferaufwendungen	2.400,91 €	--

Sonstige ordentliche Aufwendungen (z. B. Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwand, Fernsprechkosten, Porto, Reisekosten etc.)	37.211,93 €	29.543,69 €
Summe ordentliche Aufwendungen (Gesamtaufwendungen):	**2.351.067,18 €**	**2.419.431,12 €**
Aufwendungen für interne Leistungen (z. B. Betriebsamt, Telekommunikation, Elektrotechnik, Gebäudekosten, Poststelle etc.)	1.623.008,35 €	2.247.339,18 €
Kalkulatorische Kosten	0	336,00 €
Kalkulatorisches Ergebnis	**1.623.008,35 €**	**2.247.675,18 €**
Gesamtaufwendungen inkl. Innere Verrechnungen:	**3.974.075,50 €**	**4.667.106,30 €**
Nettoressourcenbedarf:	**3.857.552,74 €**	**4.510.553,82 €**
Zuschuss in %:	**97,07 %**	**96,6 %**
Investitionen:	**35.265,32 €**	**82.026,57 €**

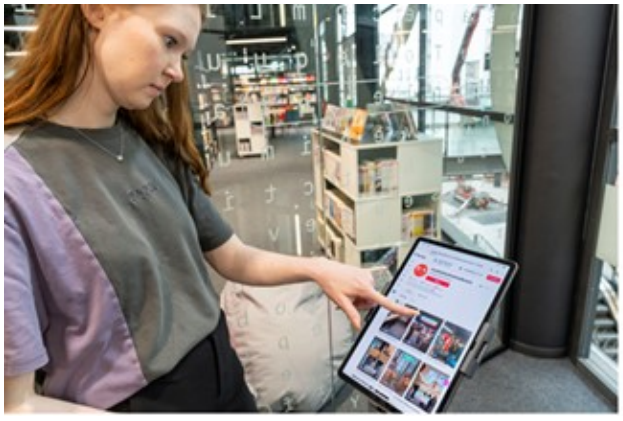
9.3. Impressionen der Stadtbibliothek im K3 nach dem Umbau

Bildnachweis: Stadt Heilbronn, Dietmar Strauß

T Mathematik

Konferenz

Lix
Konferenz



Der Verwaltungsbereich: